

DIN 14366**DIN**

ICS 13.220.10

Ersatz für
DIN 14366-1:1984-10**Tragbare Schaumstrahlrohre PN 16**

Portable foam branch pipes PN 16

Tubes à jet de mousse portables PN 16

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Typen	7
5 Bezeichnung.....	8
6 Maße und Masse	8
7 Werkstoff	9
8 Anforderungen	9
8.1 Druckfestigkeit	9
8.2 Leistungsdaten (Mindestanforderungen).....	9
8.3 Aufbau.....	10
9 Prüfung	11
9.1 Arbeitsdruck.....	11
9.2 Wurfweite.....	12
9.2.1 Schaum-Wurfweite.....	12
9.2.2 Wasser-Wurfweite.....	12
9.3 Verschäumungszahl und Wasserhalbzeit.....	12
10 Konformitätsprüfungen (Verifikation).....	15
11 Kennzeichnung und Bedienungsanleitung.....	15
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom FNFV-Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA „Schläuche und Armaturen“ erarbeitet, der die Zuständigkeit für dieses Dokument vom Arbeitsausschuss NA 031-03-02 AA „Schaum- und Pulverlöschanlagen“ des FNFV übernommen hat.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 14366-1:1984-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe überarbeitet;
- b) Strahlrohrtypen S 1, M 0,5 und M 1 aufgenommen;
- c) Strahlrohrtypen M 2 W, M 4 W und M 8 W für große Schaum-Wurfweite (W) sind entfallen;
- d) beim M 2 und M 4 die Höchstmasse reduziert;
- e) Bezug zu Strahlrohren nach der Normenreihe DIN EN 15182 aufgenommen;
- f) zulässige Abweichungen beim Gemischvolumenstrom in Tabelle 1 geändert;
- g) Breite der Schwerschaumrohre in Tabelle 2 vereinheitlicht;
- h) Werkstoffvorgaben einschließlich Oberflächenbehandlung überarbeitet;
- i) statischen Prüfdruck von 25 bar aufgenommen;
- j) funktionale Zusammenfassung von Komponenten ermöglicht;
- k) Prüfung der Wurfweite überarbeitet;
- l) Typ- und Kontrollprüfungen sind wegen der Schließung der amtlichen Prüfstelle entfallen, dafür wurden Konformitätsprüfungen (Verifikation) aufgenommen;
- m) Kennzeichnung überarbeitet und Anforderungen an die Wartung als aufzunehmende Hinweise in einer Bedienungsanleitung aufgenommen;
- n) Inhalt redaktionell und normentechnisch überarbeitet, dabei u. a. DIN 7168-1 durch DIN ISO 2768-1 ersetzt, DIN 50049 gestrichen, die Normenreihe DIN 14272 durch die Normenreihe DIN EN 1568 ersetzt, DIN 14493-100 für DIN 14493-1, DIN 14493-2 und DIN 14493-3 aufgenommen sowie die Normenreihe DIN EN 15182 und DIN EN 1486 ergänzt.

Frühere Ausgaben

DIN 14366-1: 1984-10

Einleitung

Schaumstrahlrohre dienen dazu

- Löschmittel bei Bränden der Brandklassen¹⁾ A und B gezielt abzugeben,
- Brandobjekte bei Bränden der Brandklassen A, B und gegebenenfalls auch C vorbeugend zu fluten oder abzudecken.

Bei Bränden der Brandklasse B können, abhängig vom verwendeten Schaummittel, Flüssigkeiten (wie z. B. Alkohole, Ester, Ketone) Schaum zerstörend wirken.

Bei Bränden der Brandklasse C können Schäume unter bestimmten Voraussetzungen zur Brandbekämpfung bei unter Druck verflüssigten Gasen verwendet werden.

Bei Schaumstrahlrohren nach dieser Norm kommen als Verschäumungsbereiche²⁾ in Betracht:

- für Schwerschaum³⁾: Verschäumungszahl ≥ 4 bis < 20 ;
- für Mittelschaum⁴⁾: Verschäumungszahl ≥ 20 bis < 200 .

1) Einteilung von Bränden in Brandklassen siehe DIN EN 2.

2) Begriff Verschäumungsbereich siehe DIN 14493-100.

3) Begriff Schwerschaum siehe DIN EN 1568-1.

4) Begriff Mittelschaum siehe DIN EN 1568-1.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für tragbare Schaumstrahlrohre und legt deren Anforderungen und Prüfungen fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4046, *Wasserversorgung — Begriffe — Technische Regel des DVGW*

DIN 14306, *D-Festkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung für Druck- und Saugbetrieb*

DIN 14307-1, *C-Festkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung mit Dichtring für Druckbetrieb*

DIN 14308-1, *B-Festkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung mit Dichtring für Druckbetrieb*

DIN 14493-100:2002-09, *Ortsfeste Schaumlöschanlagen — Teil 100: Anforderungen und Prüfung für Schaumlöscheinrichtungen für Schwer- und Mittelschaum*

DIN EN 1486, *Schutzkleidung für die Feuerwehr — Prüfverfahren und Anforderungen für reflektierende Kleidung für die spezielle Brandbekämpfung*

DIN EN 1568-1, *Feuerlöschmittel — Schaummittel — Teil 1: Anforderungen an Schaummittel zur Erzeugung von Mittelschaum zum Aufgeben auf nicht-polare Flüssigkeiten*

DIN EN 1568-2, *Feuerlöschmittel — Schaummittel — Teil 2: Anforderungen an Schaummittel zur Erzeugung von Leichtschaum zum Aufgeben auf nicht-polare Flüssigkeiten*

DIN EN 1568-3, *Feuerlöschmittel — Schaummittel — Teil 3: Anforderungen an Schaummittel zur Erzeugung von Schwerschaum zum Aufgeben auf nicht-polare Flüssigkeiten*

DIN EN 1568-4, *Feuerlöschmittel — Schaummittel — Teil 4: Anforderungen an Schaummittel zur Erzeugung von Schwerschaum zum Aufgeben auf polare Flüssigkeiten*

DIN EN 15182-1, *Strahlrohre für die Brandbekämpfung — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

DIN EN 15182-2, *Strahlrohre für die Brandbekämpfung — Teil 2: Hohlstrahlrohre PN 16*

DIN EN 15182-3, *Strahlrohre für die Brandbekämpfung — Teil 3: Strahlrohre mit Vollstrahl und/oder einem unveränderlichen Sprühstrahlwinkel PN 16*

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*